

Herrn  
Bürgermeister  
Mag. (FH) Josef Zoppoth  
Kötschach / Rathaus 390  
9640 Kötschach-Mauthen

15. Januar 2026

**Betreff:** Infrastruktur „Eisplatz“ vor dem AUS?

**Sehr geehrter Herr Bürgermeister!**

Laut Ihrem Schreiben, das uns kurz vor Weihnachten erreicht hat, kündigen Sie die Kürzung der Mittel für die Vereinsförderung an und erwähnen dabei infrastrukturelle Einrichtungen wie Aquarena, Bergbahnen, Mountainbike Strecken, Loipen, Winterwanderwege und andere, die Sie unterstützen müssen.

Leider wird der Eisplatz in diesem Schreiben mit keinem Wort erwähnt, obwohl Sie mit Ihrer Familie zu den regelmäßigen Benutzern gehören. Ihnen scheint nicht bewusst zu sein, dass die alljährliche Errichtung des Eisplatzes in Mauthen nur mit größtem manuellem und finanziellem Einsatz möglich ist.

Die gestiegenen Betriebskosten stellen auch uns vor große finanzielle Probleme und gefährden die Fortführung der Errichtung des Eisplatzes in nächster Zukunft, sollte die Gemeinde ihre in den letzten zwei Jahren gewährte finanzielle Hilfe einstellen.

Es kann doch nicht sein, dass unser Verein als Betreiber ohne Unterstützung durch die öffentliche Hand und den Tourismus dieses alljährliche Megaprojekt allein stemmen muss! Ich verweise nach Recherche auf die traurige Tatsache, dass im Gail- und Drautal Vereine die Errichtung ihrer Eisplätze aufgegeben haben, weil die Unterstützung fehlte.

Gerne legen wir Abrechnungsunterlagen für diverse jährlich notwendige Anschaffungen und Betriebskosten in Höhe von rund 5.500,- Euro vor, wobei weiteres festgestellt wird, dass mehr als 500 Arbeitsstunden, davon rund 50% Nachtstunden, unentgeltlich geleistet wurden. Dies ergibt bei 20,- Euro zu verrechenbarem Stundenlohn für Eigenleistung einen Betrag von rund 10.000,- Euro!

Ich schlage vor, dass für die „Infrastruktur Eisplatz“ 4.500,- Euro für das Jahr 2026 durch die Gemeinde eingeplant werden müssen, damit der Betrieb auch im nächsten Winter fortgeführt werden kann. Mehrere Personen machten mich auf mögliches Einsparungspotenzial der Gemeinde auf anderen Ebenen aufmerksam, wobei namentlich das alljährliche Silvesterfeuerwerk an erster Stelle rangiert.

Alle anderen Pflichtaufgaben des Alpenvereins wurden in diesem Schreiben nicht erwähnt!

In Erwartung einer baldigen, hoffentlich positiven Zusage verbleibe ich mit freundlichen Grüßen,

Sepp Lederer  
Obmann



BERGSTEIGER  
DÖRFER

Eine Initiative des  
alpenverein   
österreich

MAUTHEN  
Im Herzen der Karnischen Alpen

Wege ins Freie.